

Desiderium ad amori

Vita et gaudium et dolorem aportat

Von Kokuren2

Kapitel 5: Paragraf V: Theatrum

Es waren wieder zwei langweilige Wochen vergangen. Ceres langweilte sich wirklich zu Tode, in der Schule sowie zu Hause. Doch was sollte er denn schon machen? Suzushii war ständig unterwegs, irgendwen treffen, irgendwas besorgen, irgendwem einen Gefallen tun, einfach andauernd on Tour. Gerade hatte Ceres mal wieder ein zum schnarchen ödes Wochenende hinter sich gebracht und saß am Montag wieder in der Schule. Die erste Stunde hatten sie bei Herr Hiroshi. Er betrat die Klasse gut gelaunt wie immer und verteilte sogleich etwas.

"Das sind die Zettel fürs Ganztagsangebot. Wenn ihr wollt, könnt ihr euch ja wo eintragen." Ceres nahm den Zettel entgegen und ließ den Blick darüber schweifen. Er fand nichts, was auf Anhieb interessant klingen würde.

"Ceres, schau mal!", schrie Suzushii plötzlich und deutete aufgebracht auf eines der Angebote. "Das wäre doch mal cool!" Ceres sah auf die Stelle, wo Suzushiis Finger hinzeigte und las:

Theater AG / 8-9 Klasse / Freitags, 7-8 Stunde/ Leitung: Irvine Hiroshi

"Na?", fragte Suzushii, immer noch von der Idee überzeugt. "Nein!", erwiderte Ceres mit einer Stimme, die eigentlich keine Widerworte duldet, dennoch lief das bei Suzushii nicht so gut. "Warum nicht?!", motzte dieser.

"Ich will halt nicht. Muss ich denn immer das machen, was du willst?" "Bitte Ceres, du kannst es dir ja mal anschauen. Außerdem, mit Herr Hiroshi wird das bestimmt Klasse!" "Aha, Und wieso glaubst du das?"

"Na, weil du ihn doch magst!"

Es verging kein Tag, wo Suzushii Ceres nicht damit nervte. Pausenlos hing er an ihm dran und versuchte ihn zu überreden. Dann kam schließlich der Freitag und Suzushii hatte immer noch nicht aufgegeben. "Lass uns heute nach der sechsten dahin gehen!"

"Nein, das werden wir nicht!" "Einfach mal probeweise! Bitte!"

"Wenn ginge es sowieso nicht, da ich mich nicht eingetragen habe! Basta!" "Ach ja, wirklich? Hast du das?"

Ceres sah Suzushii entgeistert an, welcher mit einem breiten Grinsen vor ihm stand. "Was hast du gemacht?", fragte er vorsichtig. Sein Grinsen wurde breiter denn je und er schielt Ceres an: "Was wohl?" "Hast du uns etwa angemeldet?", knurrte Ceres wütend und wollte gerade auf Suzushii losgehen, doch dieser war schneller und nahm

die Beine in die Hand. "Dann bis zur sechsten Stunde!", flötete er Ceres noch zu und lief dann freudig weg.

Der konnte noch was erleben. Die restlichen Stunden quälte Ceres die Frage: Soll ich nun, oder soll ich nicht?

Wenn nicht wäre Irvine sicher enttäuscht gewesen, aber er würde es überleben! Aber andererseits....vielleicht sollte ich ja einfach mal probeweise....aber dann hätte Suzushii gewonnen! Und diesen Sieg über sich wollte Ceres seinem Freund einfach nicht gönnen! Also, es stand fest: Er würde nicht gehen.

Das hätte er wohl gerne gehabt, denn als er sich nach der sechsten Stunde gerade flüchten wollte, lief er allerdings jemandem falsches in die Arme. Vor ihm stand Irvine, heute mit Brille und sah ihn erfreut an.

"Hallo Ceres! Das trifft sich ja gut, ich war grad auf dem weg zu euch." Nein, bitte, nicht!, dachte Ceres und sah zerknirscht nach unten. Dem Lehrer schien es aber nicht aufzufallen und so sagte er heiter: " Dann lass uns mal gehen."

So musste sich Ceres doch seinem Schicksal hingeben und folgte seinem Klassenlehrer in die Aula. Dort sah er dann schon Suzushii und ein paar andere, zum Glück niemanden mehr aus seiner Klasse. "Du bist ja doch gekommen, Ceres!" "Rief sein Freund ihm glücklich zu, worauf der Rothaarige von Irvine einen verwirrten Blick erntete: "Ach so, da hab ich dich wohl überfallen..." "Nein, nein!", meinte Ceres schnell. "Ich war mir nur etwas unsicher, nichts weiter." Irvine hatte einen ganz anderen, ernsteren und doch liebevollen Blick aufgelegt: "Freut mich, dass du dich doch dafür entschieden hast." Ceres hatte mühe, diesem Blick stand zu halten. Diese grünen, wärme ausstrahlenden Augen verschluckten ihn regelrecht und er spürte ganz deutlich, dass ihm das Blut in den Kopf schoss. Die Augen schlossen sich ein kleines Stück und sahen ihn besorgt an. Auf einmal bemerkte er eine warme Hand auf seiner Stirn und eine tiefe, betäubend Stimme sprach ihn an: "Hast du Fieber, Ceres?"

Ihm wurde noch heißer als sich die Hand auf seine Wange legte. "N...nein.", hörte er sich stottern, aber seine Stimme wurde beinahe von dem lauten Herzklopfen in seinen Ohren übertönt. Dann legte sich auch noch eine weitere Hand auf seine zweite Wange und er fühlte sich wie ein Gefangener seiner eigenen Gefühle. Die Hitze wurde immer schlimmer, wann nahm er endlich seine Hände wieder von dort weg? Zum Glück lösten sie sich wieder, ehe Ceres noch völlig den Verstand verlor und Irvine sagte leise: "Setz dich lieber eine Weile. Ich schaue gleich noch mal nach dir." Bitte nicht, so wird es ganz bestimmt nicht besser, dachte Ceres, folgte dem Rat seines Lehrers aber uns setzte sich in die hinterste Ecke. Was war denn eben nur los mit ihm gewesen? So etwas hatte er noch nie gespürt, so ein unglaubliches Kribbeln in seinem ganzen Körper....wenn er wollte, dass er wieder ein wenig abkühlte, sollte er ganz schnell an etwas anderes denken, als an dieses seltsam schöne Gefühl.

"Sind jetzt alle da, oder fehlt noch jemand?", vernahm er die Stimme von besagter Person, worauf sogleich Suzushii verkündete: "Alle da!" "Gut.", meinte der Lehrer und sah durch die Runde: Es waren genauso so viele Leute gekommen wie nötig, das passte ja. "Er wandte sich kurz um und wühlte in seiner Tasche, ehe er einen schwarzen Schnellhefter hinauszog. Ceres beobachtete, wie die geschickten Finger das Teil öffneten und ein dicken Stapel Papier zum Vorschein kam. Er drückte jedem das Script in die Hand, zu guter letzt auch Ceres. Dabei kniete er sich ein wenig hin, um auf Kopfhöhe mit dem Sitzenden zu sein. Seine grünen Augen sahen ihn wieder besorgt an und seine Lippen formten ein paar Worte: "Geht's dir wieder besser?" Während er sprach drückte er dem Rothaarigen ebenfalls seinen Teil in die Hand und

Ceres vermied es nun, den Lehrer anzusehen, sonst würde er wohl nie mehr seine normale Gesichtsfarbe annehmen. Also starrte er konzentriert auf das ihm eben gegebene und versuchte den musternden Blick seines Lehrers nicht zu beachten. Doch dieser beugte sich noch weiter hinunter um ihm ins Gesicht zu sehen. Als Ceres sein Kinn jedoch noch mehr in die Halsbeuge lehnte um den Augenkontakt zu vermeiden, entwich Irvine ein leises seufzen und er erhob sich schweren Herzens. Was war denn nur mit seinem Schüler los? Plötzlich hatte Ceres auch noch ein schlechtes Gewissen, weil er so abweisend war, aber irgendwo musste ja mal Schluss sein. Er blätterte durch das Script und besah sich alles genau. Das Stück hieß 'Vergissmeinnicht', ein schöner Titel, fand der Junge, welcher auch die Neugierde in ihm weckte. "Seht es euch erst einmal in Ruhe an, wir haben ja Zeit.", sagte Irvine und setzte sich auf einen etwas unbequemen Stuhl. Als Ceres gerade vertieft in die erste Seite war, merkte er wie sich jemand neben ihn setzte und hoffte, dass es nicht schon wieder sein Lehrer war. Doch als er sich umdrehte, blickte er in das grinsende Gesicht von Suzushii. Verwirrt über dieses sah Ceres ihn entsprechend fragend an. "Hiroshi scheint sich ja wirklich Sorgen um dich zu machen.", meinte er wobei sich sein Grinsen noch mehr weitete. "Lass mich doch in Ruhe!", zischte Ceres und sah ihn giftig an. "Wie gefällt dir das Stück?", fragte Suzushii um seinen Freund nicht noch mehr zu verärgern. "Sieht interessant aus....", nuschelte Ceres und blätterte wie um seine Worte zu bestärken in dem Stück rum. "Ich glaub, er hat es selbst verfasst.", meinte Suzushii. "Echt?" "Wenn ich's doch sage! Kannst ja nach fragen." "Nein, mach du doch!" "Ist ja auch egal, ich finde es wirkt recht anspruchsvoll." "Kann sein....", knurrte Ceres nun endgültig verärgert und kehrte Suzushii den Rücken.

Jetzt wollte er noch ein bisschen weiter lesen. Also, das ganze spielte im Mittelalter ab, schon mal ein Punkt warum es Ceres gefiel. Ein Junge lebte mit seiner Familie, sprich Mutter, Vater, große Schwester und großer Bruder in einer Stadt. Die Stadt stand unter Regierung eines Herrschers, dessen Name jedoch nicht genannt wird. Der Junge hat einen besten Freund und sie verbringen jeden Tag miteinander auf dem Feld mit den Tieren, schließlich mussten die Kinder früher auch Arbeiten. Da die Kindheit sehr schnell vorüber zog und am schnell als erwachsen galt, waren auch die beiden 14-jährigen Jungen schon für ein Mädchen gutem Hause auserwählt.

Eines Tages kommt ihnen jedoch zu Ohren, dass die Pest wieder ihre Opfer sucht und bangen mehr um das Leben des anderen, als um ihr eigenes. Und es kam, wie es kommen musste: der beste Freund infizierte sich und wurde in das Lager für Pestkranke außerhalb der Stadtmauer verbannt. Der Junge will nicht einsehen, seinen besten Freund zu verlieren, obwohl er weiß, dass man gegen diese Krankheit machtlos ist. So gerät er in viele Konflikte mit seiner Familie und beschließt, heimlich seinen Freund aufzusuchen...

Ceres merkte nicht, wie der Lehrer sie aufforderte eine Pause zu machen, da sie sich ja nun die Rollen besahen hatten, und las gebannt weiter. Auch als Irvine ihn ansprach reagierte er nicht, sodass Suzushii ihm einen kleinen Stoß mit dem Ellenbogen verpasste: "Hey, aufwachen." "Was ist denn?", fauchte Ceres ihn an, wurde aber mucksmäuschenstill, als ihn alle skeptisch ansahen. "Wir wollen die Rollen verteilen.", sagte Herr Hiroshi freundlich, was den Rotschopf sehr beruhigte. Der Lehrer nahm wieder das Wort auf: "Ehrlich gesagt, ich habe mir schon so meine Gedanken gemacht und würde euch gerne erstmal meine Vorschläge unterbreiten, wenn dann jemand nicht zufrieden ist, lässt sich ja immer noch diskutieren." Ceres lauschte aufmerksam seinen Worten und musterte gespannt seinen Gesichtsausdruck. "Ich würde sagen, die

Rolle des Freundes Kurumis übernimmt Suzushii, er ist halt so ein Typ." Suzushii sah zufrieden aus und nickte auch lächelnd.

So machte der Lehrer immer weiter, verteilte und verteilte und stieß auch auf keinen Widerspruch, bis dann nur noch Ceres übrig war. "So Ceres. Dann steht deine Rolle ja auch fest. Ich finde einfach, deine roten Haare sind wie dafür geschaffen." Doch Ceres hatte dem ganzen nur mit halbem Ohr gefolgt und wusste nun nicht, was er für einen Part übernahm. Als der Lehrer sein fragendes Gesicht sah meinte er nur vergnügt: "Hakari."

WAS?, schoss es Ceres wie ein Blitz durch den Kopf. HAUPTROLLE?!, folgte zugleich und er sah verwirrt in das schmunzelnde Gesicht seines Lehrers. Das konnte doch nicht wahr sein, das durfte doch nicht wahr sein!

"Wenn du uneinverstanden bist, dann sag es ruhig.", entgegnete der Lehrer gelassen. Aber trotz dieser vielen Zweifeln, konnte Ceres es einfach nicht ablehnen, immerhin, wenn sein Lehrer glaubte, er würde das schaffen, dann schaffte er das auch! Mit einem recht kleinen Nicken bestätigte er, dass er annahm. "Das freut mich, Ceres! Also, ich würde vorschlagen ihr lest noch zu Ende, dann könnt ihr euch auch schon ein bisschen mit euren Rollen befassen." Der Lehrer sah Ceres glücklich an und wandte sich dann von der Gruppe weg: "Ich muss noch mal kurz wohin, ich komm aber gleich zurück." Nachdem Irvine gegangen war, riss sich Ceres wieder das Drehbuch unter den Nagel. Falls Irvine es wirklich selbst geschrieben hatte, dann war er wirklich begabt, dachte Ceres, wobei ihm etwas an seinem Gedanken auffiel, worauf er sofort rot wurde. Hab ich da eben Irvine gedacht, oder spinn ich jetzt? Ich kann doch meinen Lehrer nicht mit Vornamen ansprechen, auch nicht in Gedanken!

"Ceres, bist du sicher, dass du kein Fieber hast?" Suzushii lehnte sich leicht zu ihm herüber und musterte ihn ausgiebig. Es war allerdings ganz anders, als wenn Irvine das tat, es lag nicht so eine Spannung in der Luft.

"N...Nein, nein.....mit mir ist alles okay, ist nur so warm hier drin.", meinte Ceres und zupfte so an seinem Pullover, als würde er schwitzen. "Ich glaub, du hast ne Meise.", sagte Suzushii kopfschüttelnd und widmete sich wieder seinem Text. Ceres versuchte es ihm gleichzumachen, was ihm dann auch nach einiger Zeit gelang, wenn auch nur schwer, denn seine Gedanken schwirrten ganz anderswo herum...

Theatrum: Theater

Das fünfte Kapitel ist beendet*g* und ich möchte einen gaaanz herzlichen Dank an meine Betaleserin yugi-Chan aussprechen.*durchknuddel*
love you forever yugi-Chan^^

bis denne :)
caro